

Onlinemotor

MITSUBISHI SPACE STAR

In gestraffter Ausstattungsvielfalt zieht der Mitsubishi Space Star in den Redaktionsalltag ein. Ich persönlich begrüße diese Konzentration aufs Wesentliche, weil ich diese Hersteller spezifische Verästelungen ins klein klein nie verstanden habe.



Der Space Star konzentriert sich auf einen Motor, eine Leistung und variiert lediglich in der Ausstattung – Alles Richtig gemacht.



Die Konzernbekanntesten Ausstattungslinien BASIS/PLUS und TOP werden lediglich durch die besonders günstigen Varianten Select und Select+ ergänzt und gestalte so das Portfolio für den Space Star überschaubar.



Mein Begleiter für die kommenden Woche besteht auf „Volle Hütte“ hört auf die Ausstattung TOP, verwöhnt mich mit dem Fernlichtassistenten (Bi LED) bei Nachfahrten, signalisiert Richtungswechsel per LED auch in den Außenspiegel und erhellt mich bedarfsweise auch bei Nebel. Der

Fahrzeugschlüssel kann getrost in der Tasche verbleiben, weil sich der Space Star bei Berührung des GummiNöppels (Smart-Key) an der Fahrertüre bzw. Heckklappe ver- bzw. entriegel. Die Klimaautomatik kühlt bedarfsweise bzw. entfeuchtet ggf. die Luft und die schönen straffen Sitze verfügen über einen hochwertigen Bezug aus Stoff/Kunstleder Mix. Sicherheitstechnisch warnt mich der Space Star vor plötzlich und nicht zu gefahrenen Geschwindigkeit passenden Hindernissen (Notbremsassistent).



Der nahezu 2,5 Meter lange Radstand bietet in der Kompaktklasse auf jeden Fall mehr als ausreichende Platzverhältnisse für die Passagiere. In meiner Körpergröße lasse ich den Fahrersitz nicht bis zu Ende seiner Möglichkeiten zurückgleiten. Die Gesamtkarosserie misst in der Länge innenstadtfreundliche 3.845mm. Selbst die



TOP Ausstattung mit ihren automatisch anklappbaren Außenspiegel misst in der Breite uneingeschränkt Autobahnbaustellen taugliche 1.966mm.

Onlinemotor

MITSUBISHI SPACE STAR



Motorisiert ist der Space Star mit einem 3Zyl.-Benzinmotor, der aus 1.2 Liter 52kW/71PS schöpft und ein Drehmoment von 102 Nm zur Verfügung stellt.

Das ist eine sehr vernünftige Motorisierung, die es ermöglicht auf der Überlandfahrt eine Nachtankmenge zu erlangen, die umgerechnet auf 100KM eine 4 vor dem Komma aufweist.



Wenn man dagegen Termindruck auf der Autobahn mit Tachoanzeigen von teils deutlich über Richtgeschwindigkeit beantwortet, steigt der Verbrauch auch auf 6 ltr./100KM an. Die Restreichweitenanzeige des frisch aufgefüllten 35 Liter fassenden Tanks deutet regelmäßig auf eine zu erwartende Strecke von nahezu 700KM hin.



Fazit: Der Space Star von Mitsubishi ist der preiswerter Einstieg in das kompakte Kleinwagensegment und bietet dank der bequemen Zugänglichkeit von 4 Türen plus



Heckklappe viele Möglichkeiten zu einer attraktiven Preisgestaltung.

